COBI.wms Konfigurator

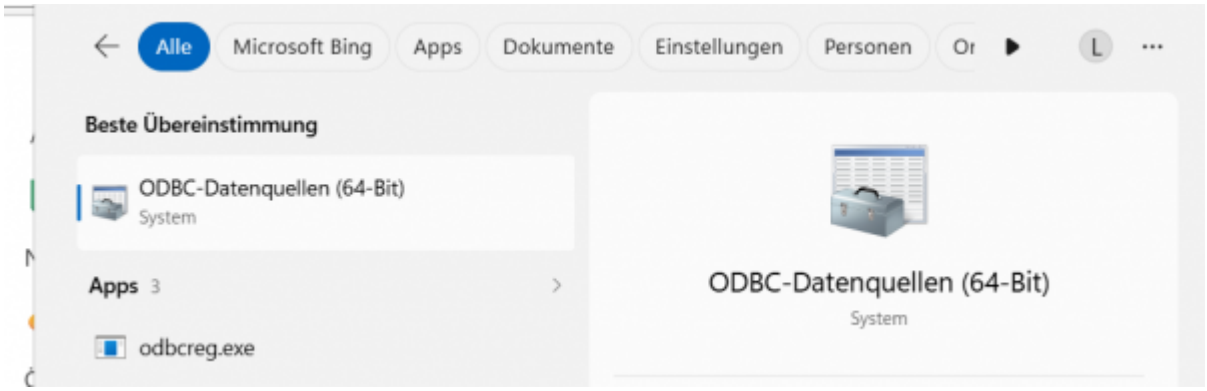
Der COBI.wms-Konfigurator ist ein zentrales Administrationswerkzeug.
Er dient dazu, alle für die Nutzung von COBI.wms erforderlichen Tabellen, Felder, Prozeduren und Views komfortabel zu erstellen und zu verwalten. Der Konfigurator unterstützt sowohl SQL- als auch HANA-Datenbanken, sofern eine Management-Datenbank für COBI.wms zum Einsatz kommt.

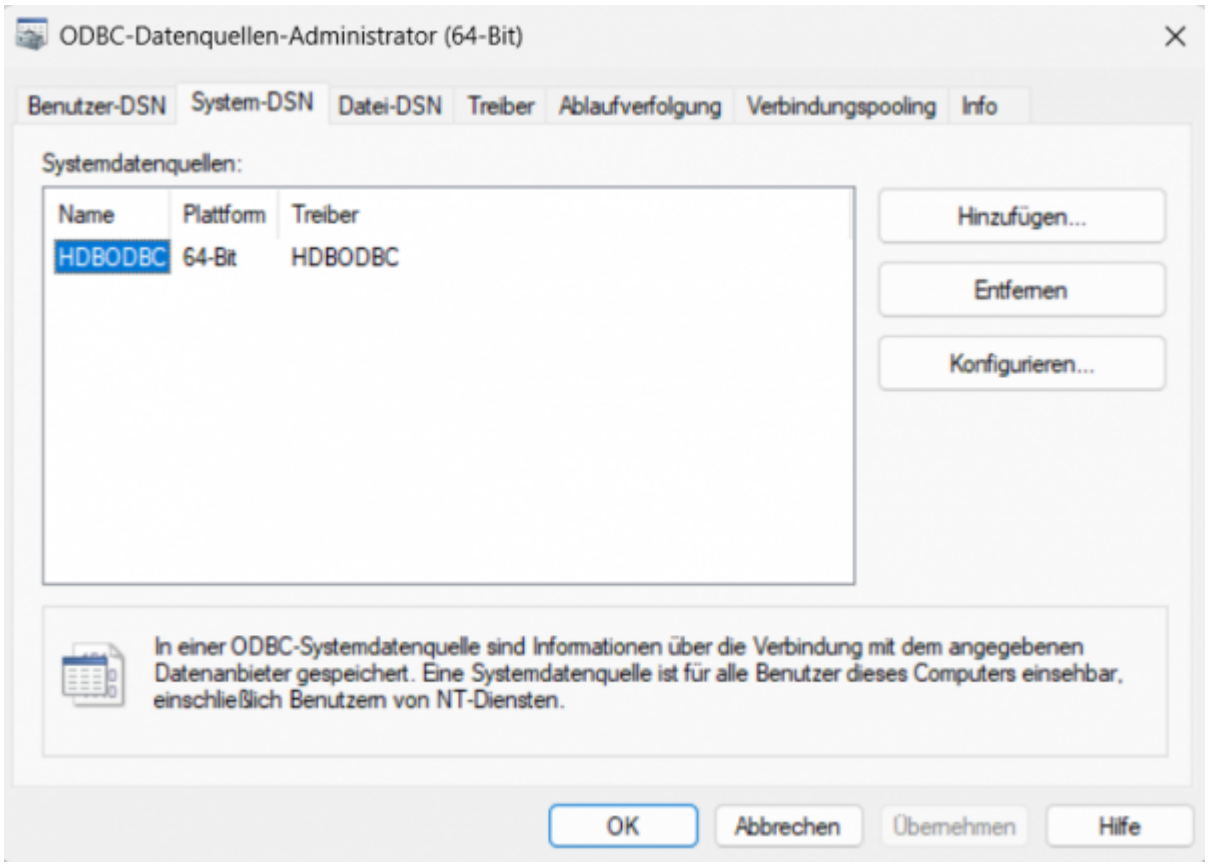
Voraussetzungen

Die Installation des Konfigurators erfolgt unkompliziert durch das Ausführen der Datei `mysetup.exe`. Während des Setups kann optional ein Desktop-Icon angelegt werden.

Für die Nutzung mit einer SQL-Datenbank ist die Installation hiermit bereits abgeschlossen.
Wird jedoch mit einer HANA-Datenbank gearbeitet, müssen auf dem ausführenden Gerät zwei weitere Voraussetzungen erfüllt sein:

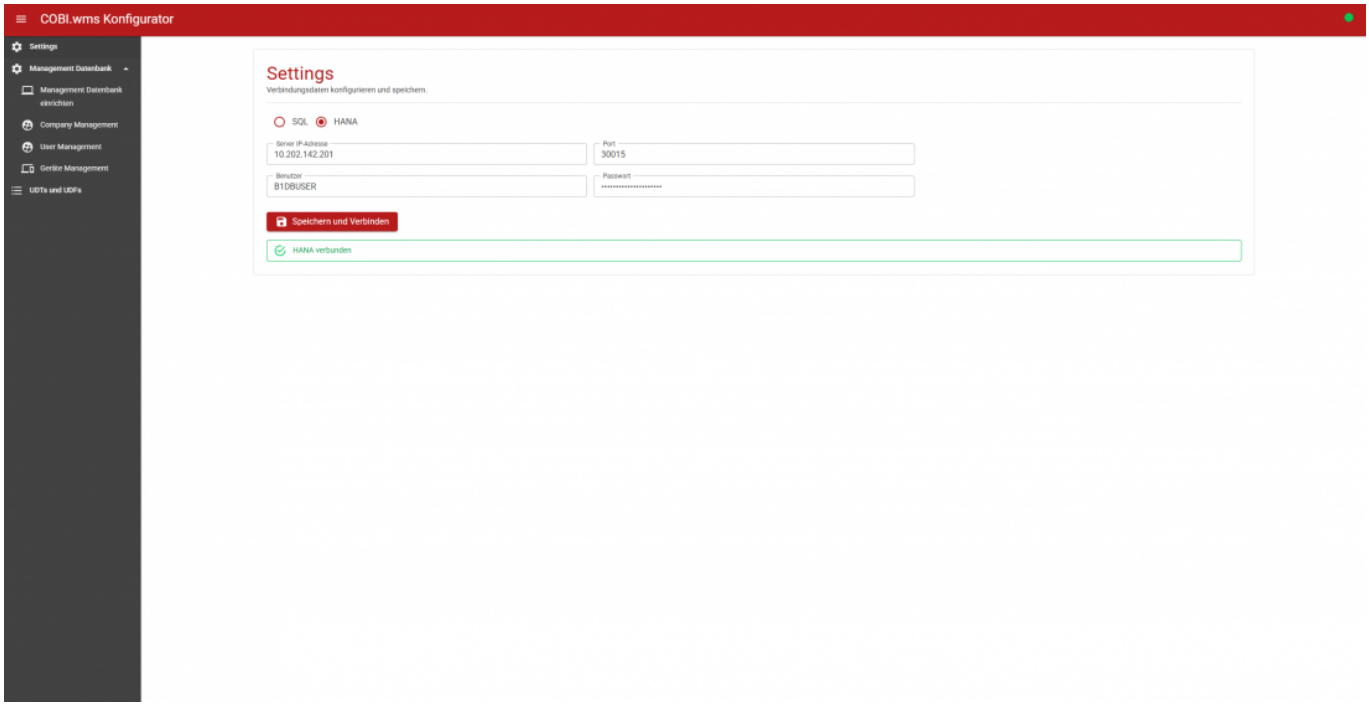
- Ein installierter SAP HANA Client (Download über SAP).
- Nach der Installation des Clients muss sichergestellt sein, dass HDBODBC als System-DSN in den ODBC-Datenquellen hinterlegt ist.





Sind diese Schritte abgeschlossen, ist der Konfigurator vollständig für HANA-Datenbanken einsatzbereit.

Einstellungen



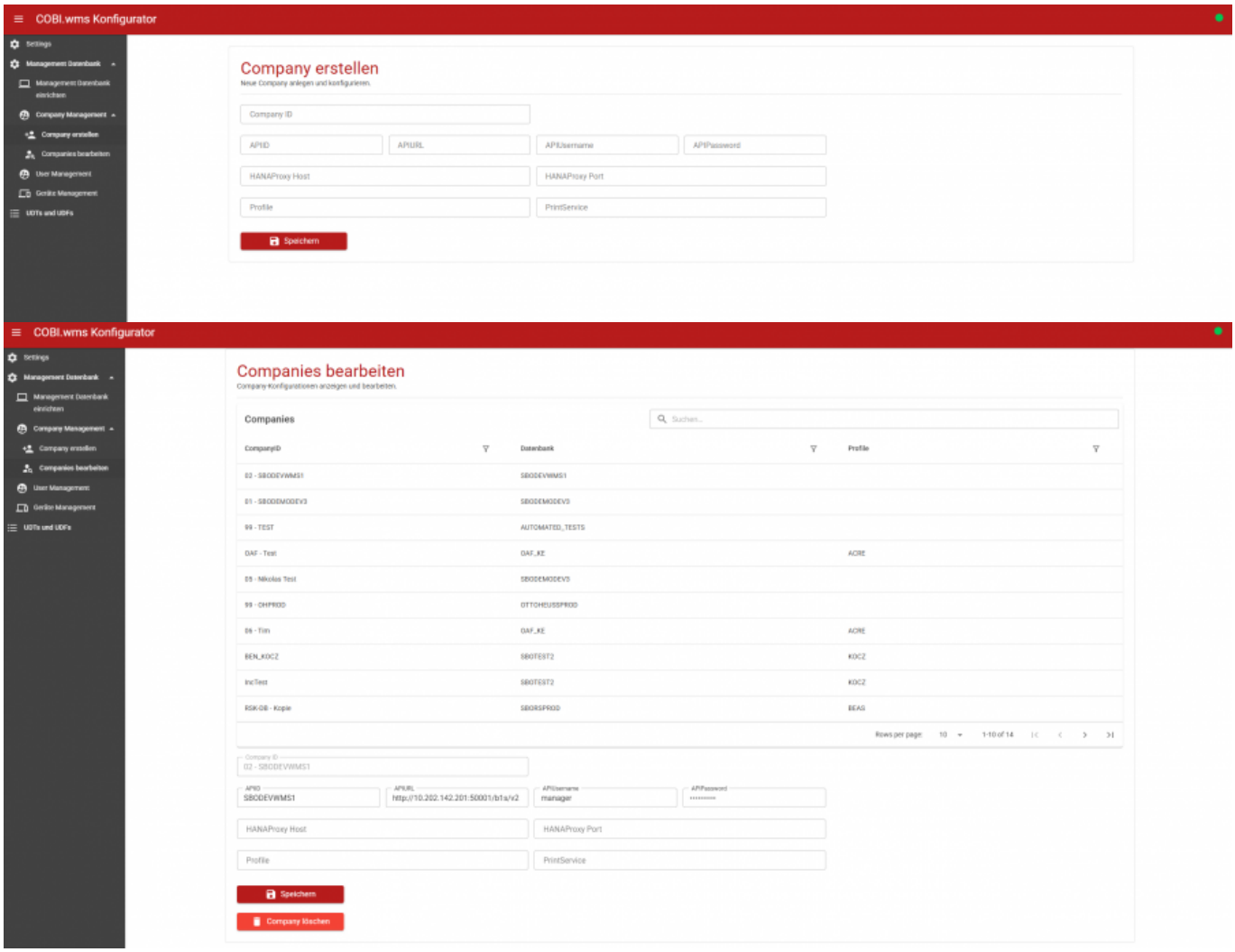
Um den Konfigurator nutzen zu können, müssen zunächst die Verbindungsdaten der Datenbank hinterlegt werden, auf der die Management-Datenbank läuft (oder zukünftig laufen soll). Zudem

wählen Sie aus, ob es sich um eine SQL- oder HANA-Datenbank handelt. Die Standardports für den jeweiligen Datenbank-Typ (SQL: 1433, HANA: 30015) werden automatisch vorbelegt, können bei Bedarf jedoch manuell angepasst werden. Wichtig: Für den Zugriff auf bestimmte Datenbanken ist möglicherweise eine aktive VPN-Verbindung erforderlich. Bitte prüfen Sie dies vorab und aktivieren Sie das entsprechende VPN-Profil.

Ein Klick auf „Speichern und Verbinden“ initiiert den Verbindungsaufbau. Ist dieser erfolgreich, färbt sich der Indikator in der oberen rechten Ecke der Anwendung grün. Bleibt er grau, fehlen entweder Verbindungsdaten oder der Server ist nicht erreichbar.

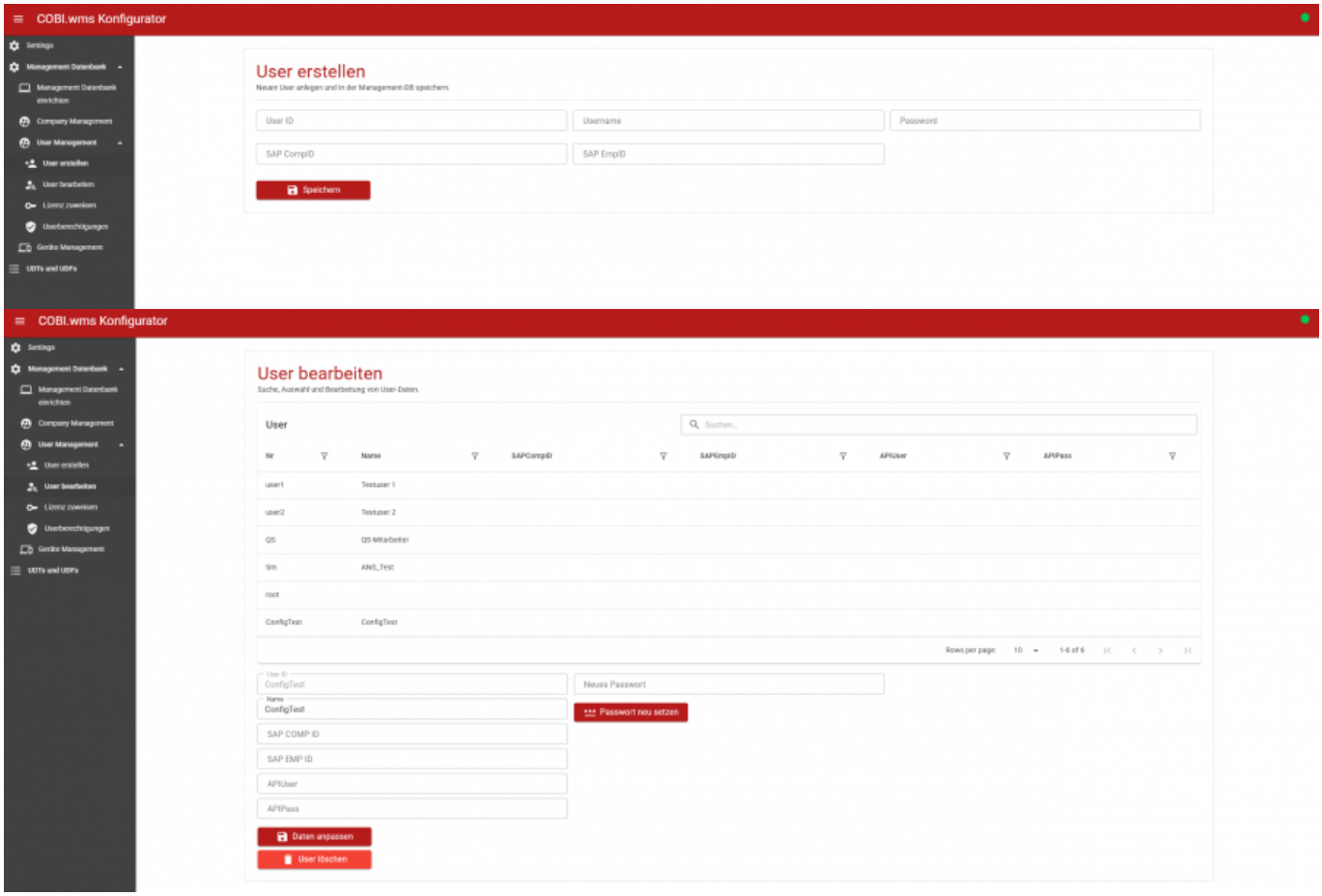
Hinweis: Nahezu alle Funktionen des COBI.wms-Konfigurators setzen eine aktive Datenbankverbindung voraus und funktionieren nur bei einem grünen Indikator! Die einzige Ausnahme bildet das erstmalige Erstellen der COBIWMS-Datenbank – hier bleibt der Indikator grau, bis die Anlage erfolgreich abgeschlossen wurde.

Company-Management



Über den Reiter „Company-Management“ verwalten Sie die COBI.wms-Mandanten (Companies) innerhalb der Management-Datenbank. Hier lassen sich neue Mandanten anlegen sowie bestehende bearbeiten oder löschen. Die integrierte Listenansicht bietet eine übersichtliche Darstellung aller vorhandenen Companies. Durch einen einfachen Klick auf den entsprechenden Eintrag können Sie die gewünschte Company direkt zur Bearbeitung auswählen.

User-Management/ Geräte-Management

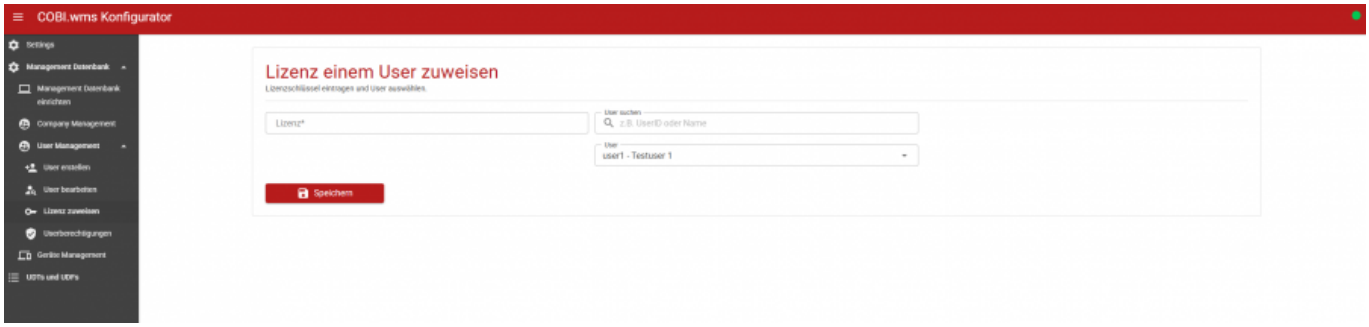


In den Reitern „User-Management“ und „Geräte-Management“ werden die jeweiligen Benutzer und Endgeräte für COBI.wms zentral in der Management-Datenbank verwaltet. Analog zum Company-Management lassen sich hier Einträge neu anlegen, bearbeiten oder löschen. Eine übersichtliche Liste ermöglicht die schnelle Auswahl des gewünschten Benutzers oder Geräts per Klick.

Zusätzlich lassen sich hier Lizenzen zuweisen und die individuellen Modul-Berechtigungen detailliert steuern.

Hinweis: Endgeräte werden in COBI.wms in der Regel automatisch erfasst und mit einer eindeutigen ID in der Tabelle `Devices` gespeichert. Ein manuelles Anlegen von Geräten ist daher nur selten erforderlich, wurde aber als Fallback-Lösung integriert. Beachten Sie, dass für ein korrektes manuelles Anlegen zwingend die exakte UUID des Gerätes benötigt wird!

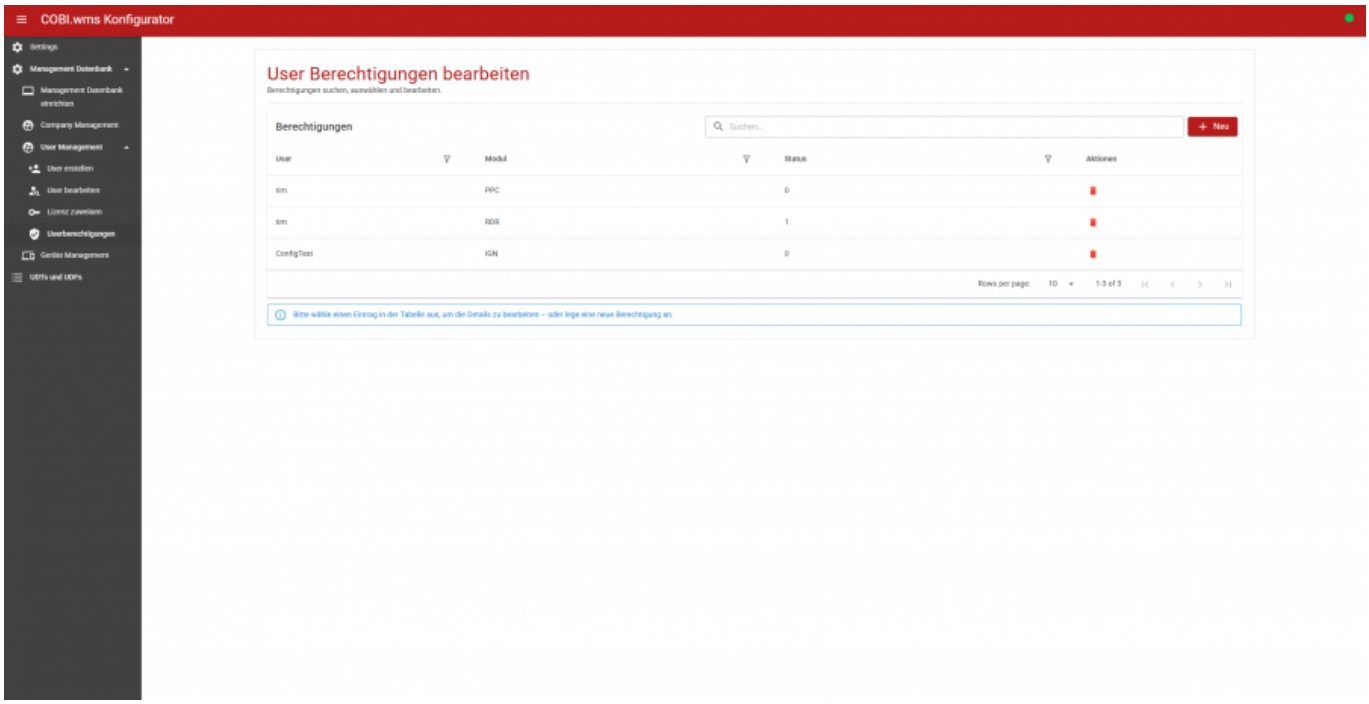
Lizenzen



Der Reiter „Lizenz zuweisen“ dient der Verknüpfung von Lizenzen mit spezifischen Benutzern oder Geräten. Tragen Sie hierfür zunächst den Lizenzschlüssel ein und wählen Sie anschließend den entsprechenden Empfänger (User/Gerät) aus. Bei einer großen Anzahl an Einträgen erleichtert das Suchfeld das Vorfiltern der Dropdown-Liste enorm.

Hinweis: Eine Lizenz kann in der Datenbank-Tabelle nur einmalig existieren. Wird eine bereits erfasste Lizenz einem anderen Benutzer oder Gerät zugewiesen, so wird der bestehende Tabelleneintrag überschrieben. Dieser Mechanismus verhindert effektiv die versehentliche Doppelnutzung von Lizenzen über den Konfigurator.

Berechtigungen

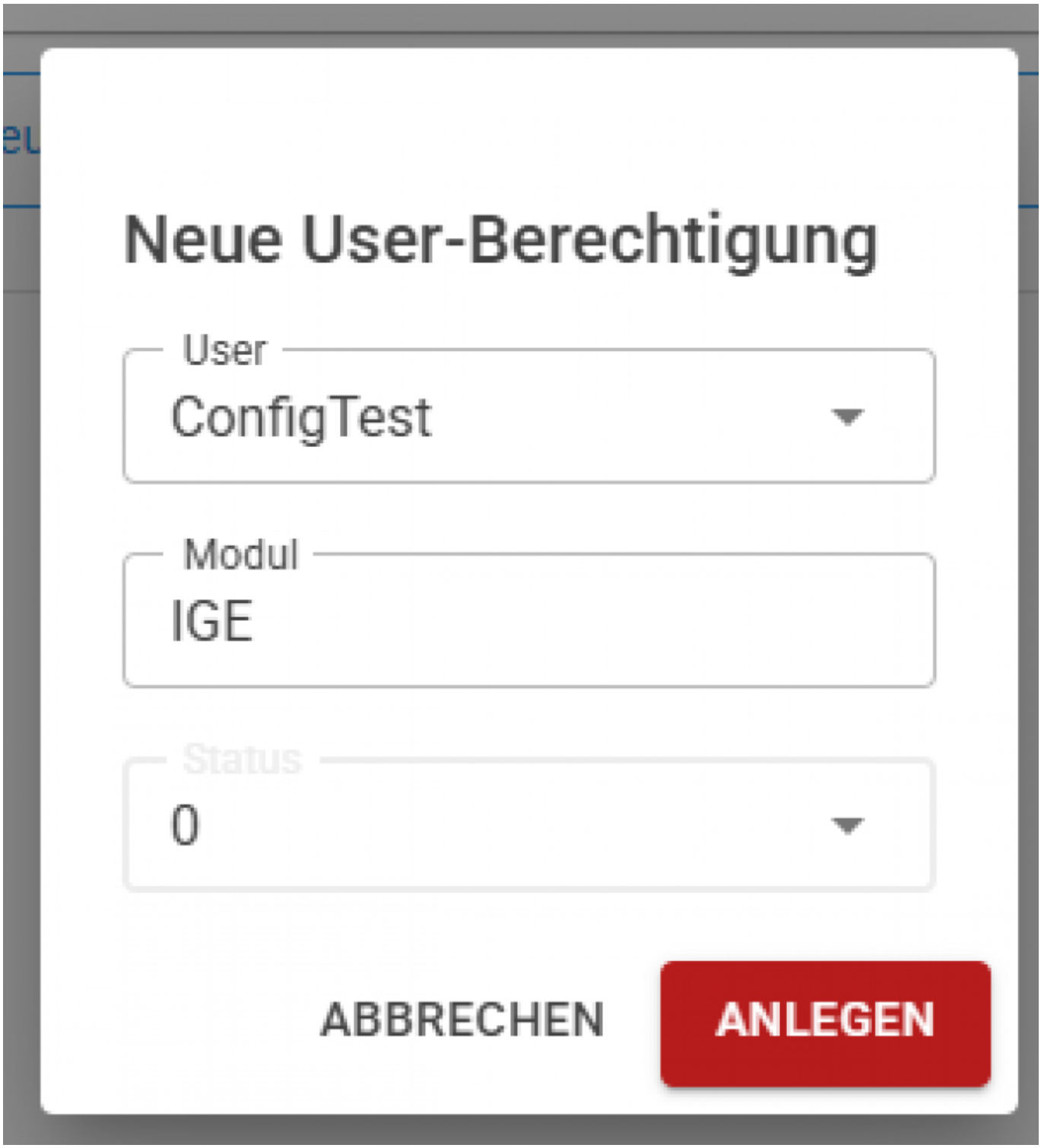


Über die Berechtigungssteuerung lässt sich genau definieren, welche COBI.wms-Module für bestimmte Benutzer oder Geräte sicht- oder unsichtbar sind:

Status 1: Das Modul ist eingeblendet.

Status 0: Das Modul ist ausgeblendet.

Ein Klick auf die jeweilige Zeile ändert den Status. Über das Mülltonnen-Icon können Sie bestehende Berechtigungen komplett entfernen. Um eine neue Berechtigung hinzuzufügen, klicken Sie auf den roten Button „+ Neu“. Daraufhin öffnet sich ein Dialogfenster zur Eingabe der entsprechenden Daten.



Hinweis:

Die systeminternen Abkürzungen für die COBI.wms-Module lauten wie folgt:

Abk	Modul
IGN	Plusbuchung
IGN	Plusbuchung
IGN	Plusbuchung
IGN	Plusbuchung

Abk	Modul
IGN	Plusbuchung
IGN	Plusbuchung
IGN	Plusbuchung
IGN	Plusbuchung
IGN	Plusbuchung
IGN	Plusbuchung
IGN	Plusbuchung
IGN	Plusbuchung
IGN	Plusbuchung
IGN	Plusbuchung
IGN	Plusbuchung

IGN: Plusbuchung

IGE: Minusbuchung

WTR: Umlagerung

PDN: Wareneingang

PKL: Kommissionieren

RDR: Kundenaufträge

DLN: Lieferung

RPD: Einkaufsretoure

RDN: Verkaufsretoure

IPE: Ausgabe für Produktion

IPN: Eingang aus Produktion

PRQ: Bestellanfrage

POR: Bestellung

ITM: Bestandsliste

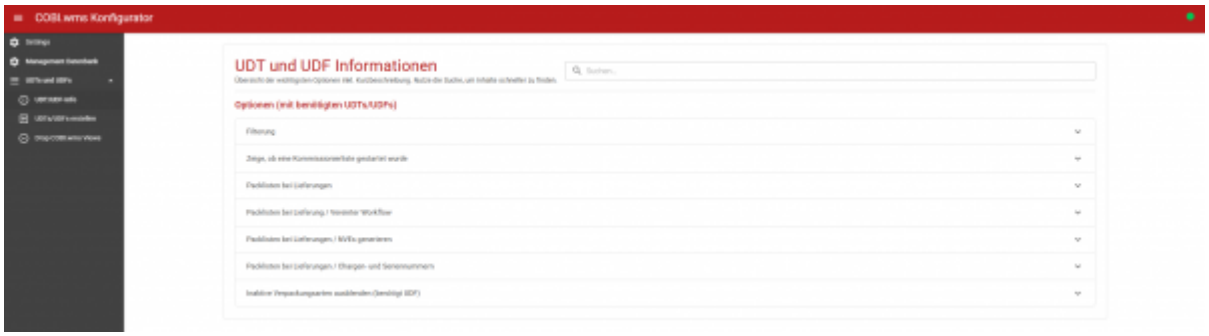
INC: Inventur

WTQ: Umlagerungsanfrage

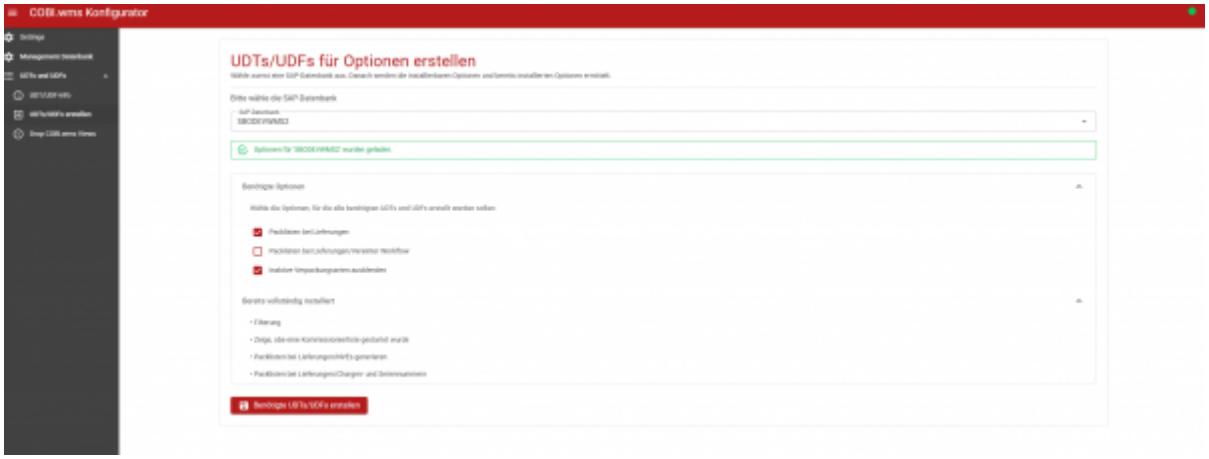
PRINT: Etikettendruck

ITEM: Artikelinfo

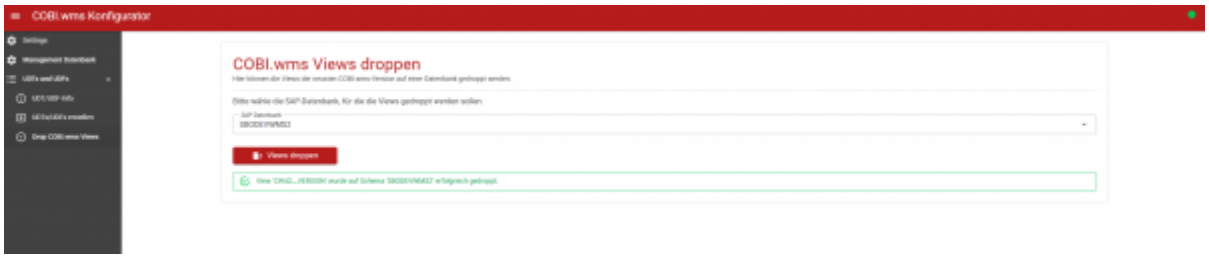
UDTs und UDFs



Der Konfigurator unterstützt Sie auch bei der korrekten Anlage von benutzerdefinierten Tabellen (UDTs) und Feldern (UDFs), die für bestimmte Zusatzoptionen in COBI.wms benötigt werden. Sie können hier detaillierte Informationen zu den jeweiligen Optionen einsehen, die benötigten Strukturen über den Reiter „UDTs/UDFs erstellen“ generieren und Datenbank-Views gezielt löschen (droppen). Die Basis für die Beschreibungen und die anlegbaren Optionen bildet die offizielle COBI.wms-Dokumentation. (Anmerkung: Kommen in neuen Versionen weitere Optionen hinzu, muss der Konfigurator in diesem Punkt entsprechend nachgepflegt werden.)



Um UDTs und UDFs anzulegen, wählen Sie zunächst die gewünschte Zieldatenbank aus. Der Konfigurator prüft daraufhin automatisch, für welche Optionen bereits die notwendigen Strukturen existieren. Alle Optionen, bei denen noch mindestens ein UDF oder eine UDT fehlt, tauchen in der Liste „Benötigte Optionen“ auf. Markieren Sie die gewünschten Einträge und starten Sie den Erstellungsprozess bequem über den Button am unteren Rand.



Das Löschen (Droppen) von Views erfordert ebenfalls die vorherige Auswahl der betroffenen Datenbank. Ein Klick auf „Views droppen“ veranlasst den Konfigurator, automatisch nach der höchsten `cwXX_Version` zu suchen und diese zu entfernen. Das Resultat: Bei der nächsten Anmeldung in COBI.wms werden die Views frisch und fehlerfrei neu aufgebaut.

Hinweis: Dieser Prozess ist iterativ. Wenn Sie nach einer erfolgreichen Löschung erneut auf „Views droppen“ klicken, sucht das System nach der nächsthöheren Version. Wurde beispielsweise zuerst die

cw43 gelöscht, würde beim zweiten Klick die cw42 entfernt werden, sofern die Views in der Zwischenzeit nicht durch einen erneuten Login neu generiert wurden.

From:
https://docs.cobisoft.de/wiki/ - **COBISOFT Documentation**

Permanent link:
https://docs.cobisoft.de/wiki/de/playground/cobi.wms_konfigurator?rev=1783506572

Last update: **2026/07/08 10:29**